

Mit einem Festbankett am Donnerstag, 2. Juni, und einem 24-Stunden-Benefizlauf am 16. und 17. Juli feiert der Turnverein Hägelberg sein 100-jähriges Bestehen.

Der 1911 gegründete Verein zählt derzeit etwa 300 Mitglieder, die das vielfältige Angebot für Jung und Alt nutzen. Eine Tischtennis-Abteilung, eine Freizeit-

Fußball-Gruppe und eine Volleyball-Abteilung runden das Angebot ab. Unser Redakteur Harald Pflüger hat in der Chronik des TV Hägelberg geblättert.

Festprogramm zum Jubiläum

Steinen-Hägelberg. Die Vortagsschenke des Turnvereins Hägelberg bei der „Schönen Aussicht“ wird am Donnerstag (Christi Himmelfahrt) den Rahmen für den Festakt zum 100-jährigen Bestehen des Vereins bilden. Die Feierlichkeiten beginnen um 9.30 Uhr mit der Totenehrung und anschließender Kranzniederlegung am Ehrenmal in Hägelberg. Die Waldschenke öffnet im Anschluss. Neben dem geselligen Beisammensein mit musikalischer Unterhaltung durch den Musikverein Steinen über Mittag und die Tanzband „Raabsody“ am Abend wird es gegen 14 Uhr einen kleinen Festakt geben mit Ansprachen und Ehrungen langjähriger und verdienter Mitglieder. Für alle Interessierten wird es in der Waldschänke eine kleine Ausstellung zu der 100-jährigen Geschichte des Vereins geben.



Das Logo des Turnvereins Hägelberg mit Jubiläumsschriftzug.

Als weitere Jubiläumsveranstaltung findet am Wochenende des 16. und 17. Juli ein 24-Stunden-Benefizlauf im Wiesentalstadion statt. Für diesen Lauf rund um die Uhr ist ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm geplant (siehe nebenstehenden Bericht).

Sternwanderung nach Hägelberg

Steinen-Hägelberg. Im Rahmen der Feierlichkeiten zum 100-jährigen Bestehen des Turnvereins Hägelberg führt am Donnerstag, 2. Juni (Christi Himmelfahrt), eine Sternwanderung des Markgräfler-Hochrhein-Turngaus zur „Schönen Aussicht“. Zur Stärkung und Erfrischung wird der TV Hägelberg ein reichhaltiges Angebot an Speisen und Getränken bereithalten.



Das vermutlich älteste erhaltene Bilddokument zeigt die Turnerschaft im Jahr 1920.

Laufen für Andere rund um die Uhr

TV Hägelberg: 24-Stunden-Benefizlauf am 16. und 17. Juli / Anmeldungen sind noch möglich

Steinen-Hägelberg. Unter dem Motto „Laufen für Andere“ richtet der Turnverein Hägelberg anlässlich seines 100-jährigen Bestehens am Wochenende, 16. und 17. Juli, einen 24-Stunden-Benefizlauf im Wiesentalstadion aus.

Für den 24-Stunden-Benefizlauf sucht der Turnverein Hägelberg Läuferinnen und Läufer, die sich dieser sportlichen Herausforderung stellen und ihre Laufleistung in den Dienst einer guten Sache stellen möchten.

Eine möglichst große Zahl von Mannschaften mit jeweils maximal zwölf Läuferinnen beziehungsweise Läufern läuft ab 14 Uhr 24 Stunden lang Stadionrunden à 400 Meter mit dem Ziel, in dieser Zeit möglichst viele Runden zu absolvieren. Die Siegerehrung findet im Anschluss an den Lauf statt. Unterstützt wird der TV Hägelberg von den Ausrichtern des Benefizlaufs Rodgau-Dudenhofen.

Teilnehmen können Laufgruppen jeglicher Herkunft und Zusammensetzung. Vom Lauffreizeit über Firmenteams, Schülergruppen, Vereinsmannschaften oder einfach nur ein paar gute Freunde, die für diese Veranstaltung eine Laufmannschaft zusammenstellen. Es ist keinesfalls gewollt, dass nur sportliche Spitzenleistungen zu sehen sind. Jedes läuferische Niveau ist herzlich willkommen.

Von jeder Mannschaft ist immer nur ein Läufer auf der Bahn. Es gibt für jede Mannschaft eine separate Wechselzone, in der die Läufer wech-



Für einen guten Zweck richtet der TV Hägelberg einen Wohltätigkeitslauf aus. Unser Foto zeigt von links den zweiten Vorsitzenden Christian Ott, Hägelbergs Ortsvorsteher Hans-Georg Koger, Bürgermeister Rainer König und den ersten Vorsitzenden Guido Leyendecker. Foto: Heiner Fabry

seln können. Wie oft gewechselt wird und wie lange ein Läufer jeweils läuft, ob nur eine Runde oder mehrere Runden am Stück, bleibt jeder Mannschaft selbst überlassen.

Neben dem sportlichen Ziel, möglichst viele Runden zu laufen, ist das eigentliche Ziel des 24-Stunden-Benefizlaufs, möglichst viele Spenden zu sammeln. Wer für den guten Zweck der Veranstaltung spenden möchte, hat die Möglichkeit, eine der teilnehmenden Mannschaften mit einem Spendenbetrag pro gelaufener Runde dieser Mannschaft zu motivieren. Natürlich kann man auch unabhängig von der Laufleistung ei-

nen gewissen Betrag für eine bestimmte Mannschaft oder auch einfach nur für den guten Zweck der Veranstaltung spenden.

Der Grundgedanke bei der Auswahl der Spendenempfänger war die Bewegungsförderung für diejenigen, für die Bewegung besonders wichtig ist: Kinder, für die es in der heutigen, von Fernsehen und Computer geprägten Zeit immer wichtiger ist, in Bewegung zu kommen; Senioren, für die es zur Erhaltung ihrer Mobilität unverzichtbar ist, in Bewegung zu bleiben; Menschen mit Behinderungen, für die es oft schwierig ist, geeignete Sport- und Bewegungsangebote zu finden,

die ihnen helfen, trotz ihrer Behinderung ein bewegtes Leben zu führen.

Vor diesem Hintergrund wurden folgende Institutionen ausgewählt: Die Kindergärten der Gemeinde Steinen für zusätzliche Bewegungsangebote für die Kindergruppen; das Seniorenzentrum Mühlehof in Steinen für ein erweitertes Angebot an Mobilitätserhaltenden Maßnahmen; der Behinderten- und Rehabilitationssportverein Lörrach zur Aufrechterhaltung und zum Ausbau der (auch finanziell) anspruchsvollen Angebote im Behindertensport.

Für den 24-Stunden-Lauf gibt es ein Rahmenpro-

gramm. Ab 15 Uhr wird am Samstag der Musikverein Höllstein spielen, ab etwa 18 Uhr treten „Rockstein“ und „Beat 7“ auf. Wenn möglich, soll ab 22 Uhr ein Ballonleuchten für ein weiteres Highlight sorgen. Für den Sonntagvormittag haben sich die „Pepperhouse Stompers“ angekündigt, eventuell gibt es noch ein Guggespektakel.

KURZINFO

Anmeldungen für den Benefizlauf werden bis zum 30. Juni entgegengenommen. Alle notwendigen Informationen finden sich im Internet unter www.laufen-fuer-andere.de.

Der TV Steinen leiht ein Pferd

Erste Turnstunden im Winter 1910 /1911 im Rathaus

Steinen-Hägelberg. Dass sich der Turngedanke in Hägelberg durchsetzen konnte, ist mehreren jungen Männern zu verdanken, unter deren Anleitung im Winter 1910 / 1911 in einem Raum im Rathaus regelmäßig Turnstunden abgehalten wurden. Der TV Steinen stellte leihweise ein Pferd zur Verfü-

gung und die Spinnerei und Weberei Steinen stiftete eine Reckstange.

Im Mai 1911 fand im Rathaus die Gründungsversammlung statt; der Verein erhielt den Namen „Turnverein Hägelberg 1911“. Erster Vorsitzender wurde Ernst F. Brendle. Nur wenige Jahre blieben dem Verein für seine

turnerischen Aufgaben, dann unterbrach der Erste Weltkrieg (1914 bis 1918) den Turnbetrieb, der erst im März 1919 wieder aufgenommen werden konnte. Neuer erster Vorsitzender wurde Christian Bühler. Damit sich der Turnbetrieb ausweiten konnte, erhielt der Verein die leerstehende Schulscheune, die in Eigenarbeit zum neuen Turnlokal ausgebaut wurde.

1924 bekräftigte die Generalversammlung den schon lange gefassten Beschluss, eine eigene Turnhalle zu bauen; 1927 konnte die neue Halle eingeweiht werden.

Die Wirtschaftskrise der 30er Jahre machte auch vor dem Turnverein Hägelberg nicht halt; er musste 1936 Konkurs anmelden. Die Gemeinde löste ein Darlehen ab und kam so in den Besitz der Turnhalle.

Der Zweite Weltkrieg (1939 bis 1945) brachte nochmals einen schmerzlichen Einschnitt.

Erst 1951 wurde der TV Hägelberg wiederbelebt, erster Vorsitzender wurde Wilhelm Bühler. Der Verein blühte wieder auf. Es wurden Anschaffungen getätigt und



Der Vorstand des Turnvereins Hägelberg im Jubiläumsjahr.

Fotos: zVg

(erfolgreich) an Wettkämpfen teilgenommen.

1961 konnte der Turnverein Hägelberg sein 50-jähriges Bestehen feiern.

Im Jahr 1985 wurde mit dem Sportplatzbau in Ortsrandlage begonnen.

1986 wurde unter der Schirmherrschaft von Ortsvorsteher Ernst Lang das Doppeljubiläum „75 Jahre TV Hägelberg - 25 Jahre Fanfarenzug Hägelberg“ gefeiert. Höhepunkt der Jubiläumsfeierlichkeiten war die offizielle Einweihung des neuen Sportplatzes durch Bürgermeister Herbert Stumböck.

Sein 100-jähriges Bestehen feiert der Turnverein Hägel-

berg unter der Schirmherrschaft von Ortsvorsteher Hans-Georg Koger mit einem Festakt an Christi Himmelfahrt und einem Benefizlauf unter der Schirmherrschaft von Bürgermeister Rainer König am Wochenende 16. und 17. Juli.

KURZINFO

Der Vorstand des TV Hägelberg setzt sich im Jubiläumsjahr wie folgt zusammen: 1. Vorsitzender Guido Leyendecker, 2. Vorsitzender Christian Ott, Schriftführerin Claudia Grüterich, Kassiererin Petra Heitz, Beisitzer Daniela Ganter und Erhard Heitz.